Wiesbadener Canblatt. Lagblatthens" Rr. 6000-13.
Don 8 Uhr moraeus bis 6 Uhr abende, aufter Countage.
Belrichectonis: Frantiurt a. Rr. 7105. 12 Ausgaben. Wöchentlich

"Lagbleithaus".
Edoller-Balle geöffnet von 8 ilbr morgens bis 6 ilbr abende.
Boltidedionio: Brantfari a. IR. Rr. 7409. Bejags Preis für beibe Ausgaben: Mt. 1.40 moratlich, Mt. 4.20 vierteliat. ind durch den Berlag Cunagante 21. obne Beingerlohn, Mt. 8.25 vierteljährlich durch alle beurichen Boltanitolten, aus ichen kiche Peitelligeld. Bejags Bestellungen nehmen autherdem entgegen: in Wiesbaben die Zweigltelle Riamandring 19. fowte die Andoobestellen in allen Teilen der Stadt, in Biedrich: die dortigen Ausgabet ellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingan die betreffenden Tagblati-Träger.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, In der Apoliellirche 7, 1. Ferniprecher: Amt Lugow 6202 und 6203.

Montag, 10. Februar 1919.

iten:

oval.

le 1. *

lagen, phon geben,

m Stack

tr. 51.

eräte.

tisw.

128

20

nart.

Irt

täufe

d. Giel

oft

lir:

Abend-Ausgabe.

Mr. 60. . 67. Jahrgang.

Die Nationalversammlung.

Die zweite Sigung.

Die zweite Sigung.

Beimar, 7. Jebr. Das Dans und die Tribünen sowie tie Kläpe der Regierung sind wieder außerordentlich start lesen. — Der Altersprössdent Abg. Kfannkuch (Sog.) ereisstet die Situng. Dann verlieft der provisorische Schriftsührer Dr. Reumann. Hofer (Dem.) eine große Anzahl ton Begrüßung der Lesgrammen und Adressen lie an die deutsche Rationabersummlung gerichtet sind. Die Korlesung der Telegramme, darunter mehrere aus Ofterreich, wied vom gangen dans mit stürmischem Beisall aufgenommen.

— Ein Telegramm erbittet als ersten Beisall aufgenommen. Dein Telegramm erbittet als ersten Beisalls, der Rationalversammlung die Absehung alser Arbeiter. und Soldatenräte (Beisall rechte; Kinicuse links und Untube) urd die Bahl Hindenburgs zum prodisorischen Krössdeuten. (Bereinzelte Brados rechts.) Schliehlich empfiehlt ein Telegramm im Kamen vieler Ansfandsbeutscher. Balter ein Telegramm im Ramen vieler Anefandebeutider. Batter Ratbenau gum Brafidenten Dentichlands vorzuschlagen. (Grube heiterfeit.) — Es folgt hierauf die

Mahl bes Brafibenten.

Die Wahlbandlung ersolgt durch Ramen daufruf. Aberechen wurden 300 Stimmfarten. Dwon entsallen auf den Sozialdemofraten Dr. Pavid 274; 22 Stimmettel, die ben den Unathäneigen herrühren, sind undeschrieben! 3 sind gersplittert, sie seuten auf die Nomen Cohn, Heinze und Pekrendach. — Der Alterspräsident Fianntuck fragt den Abg. Dr. Tarid, ob er die Wahl annehme, was Tavid unter dem Beisell der aroken Mehrheit beiodt Beifall ber großen Dehrheit bejabt.

Prafident Ir. David

übernimmt die Gleichöftoführung mit einer Ansprache, in der er u. a. ausführt: Es ist ein schweres, descutwortungsvolles Amt, des mir die Wahl auferleet. Ich will es gerecht und unparteilisch verwalten (Lebhafter Beifall.) Gewaltige un parteiisch verwalten (Lebbatter Beitall.) Gemaline Aufgeben barren unser. Krien und Revolution baben bas nite Menierungsfusien zermurbt und zerkeummert. Der alte Dan ist zusammengefürzt; wir sollen einen neu en erricten, und dieser neue Bur isl ein besteres, mohnlicheres Laus für unser volltisches Ausammenleben sein als der altel. Un Stelle des früheren, auf den Borrechten einzelner und haatsbürgerlicher Stuorzugung einer Minderheit aufgeburen. Detems soll eine auf voller hautsbürgerlicher Wieläberechtigung beruhende Lenufratie erstehen.

Demofratie - bas war bis por furgem noch em recht übel beleumurbetes Wort; es mag auch heute noch den einen ober anteren Rückwärtsgerichteten geben, den ein indeinliebes anteren Rückwärtsgerichteten geben, den ein indeinliebes Gefühl beschleicht beim Rang dieses Bortes. Und doch ist Lemokrote der Ausdruck des höchten volltisten Ideals! Lebakute Austimmung bei der großen Mehrheit. Das Aolf als Ganges beschlieht bier über sein einenes Meschiland bei allen Meinungs- und Anteresenachensähen vonzthald des Gausen. Meinungs- und Anteresenachensähen vonzthald des Gausen. bie Gefabran beiemoren, bie fouit und broben, bie ond inneren Bemefrotie nibt einem Boll bas bidite Recht ber Gelbitbe-Rimmung; fie legt auch iebem einzelgen bie bofe Bflift ber Golb fraucht auf! (Lelbafte Britimmung : Das temefra-tilde Recht bes einzelnen findet feine ihren en on bem bemolichte Recht des eingelnen indet ieine inten en den dem demde lentischen Accht der anderen. (Leodafter Peifall.) Aur bei gegenteitiger voller Achtung der demokratischen Acchte kann ein folges Staatswesen gedeben! Auch in tiesem Sons nuch diese Pilicht der Temestotie gesten. Dieses Sons foll eine Sieste des freien Warres ein. Ihr Brösident kat dar-über zu werden, deh dem so in. Auch soll gieses Dans eine Sieste der freien Untercordnung sein des einselnen unter ben Millen ber Gefamtbeit. Prffen Gie und alle beitrebt fein, burch untere Arfeit ben Pomeie in erbringen, bas Deutschlond ein für bie Demofratie reifes Jond ift. (Beifall.) Sort merben die Meinungen aufeinandernfengu, ober nie mollen mir rereeffen, taft bie Augen ber Williamen, bie und bierber pelands hoben, ja, tie Augen ber gaugen Well auf uns gerichtet find, und feien wir und auch belle i mohl bewuft:

Richt Borte nur ermartet unfer in Rat und Cual feufgen-

bes Bolf von und, fonbern Zaten! (Dentafte Onftimmunn.) Rur erech rafdes iconfetok man auf und feht. Achen der groben Aufgabe des Bertok man auf und feht. Achen der groben Aufgabe des Bertokunosneuhaues follen und müllen wir die noch feimerere Aufoche des mirtischaftlichen Wieder auf da und in Angriff nehmen. Auch dier sell Amis Besteres an die Strile des Psten cescht werden. Die deutsche Repostution ist nicht wer eine politische. sie ist auch zien wirtschaftliche und soziale Urvestrison. Es misse verhängeissant, das an verkennen. Ein neues, baberes Gelefficatisibe il febt in den Maffen des nerfifficen Rolfes, Saciatismus! Juch biefes Bort bet fir meride Leute beute noch einen idredfraiten Rlang. Much bier mit bie Brude verenfritigen Beritebens gefdlegen werben, bemit mie aur fruchtbaren Lufemmenerbest auch auf tiefem Gebiete tommen. Das alte Mierifaifteinitem beruhte auf bem Gerenfah amifchen Anbitalgeminn und Arbeiteentlohnung. Die aus ihm bernarengangene gesellschaftliche Aufter zeiche ben Generich amilden einer bunnen bifturreiden Cherfdicht Deb einer breiten fulturarmen, wenn nicht bireft in phalifchem und geiftigem Glend babinlebenben Unterfdiebt. Die 3bee bes Coricliemine ift bie Oferbriefung biefes Genenfates. burd bie Lafung biefes Broblems fang ber bauernbe Rriebe im Unvern unferes Boffes errichtet werben! (Lebhafte Duffimmune.) Die Aufunft geiet und ein Boll. bas in allen ftinen Schichten ein Aufterpolf ift. Gin foldes Weal trägt eine gemaltice Rraft in fich. Das Sehnen ber Millionen noch tultureller Gleichberechtigung findet in ihm femen Ausbrud.

Rue wer bas berfieht, wird ohne Dag und Furfit bem Drar gen ber Arbeitermaffen gerecht werben. Dertofratie und foziale Gerechtigfeit vereint werben bas beuriche Gemein-ichieftegefibt, die Liebe gum beutschen Lande und gum neutichen Balle eritarten laffen.

Und gu biejem tentiden Land und Ball echort aum ber bentid. öfter. Sanbeffatichen.) Die Begeifterung, mit ber alle Runbgebungen ju seinem Bieberanickluß bier aufgenommen worden sind, lent Zeugnis demon ab. wie sehr diese Bieberbereinigung dem gangen deutschen Bolfe Gerzenösiele ist. (Beifall.)
Ich gebe mich ber hoffnung bin, die Bertreter Deutschofferreichs in nicht allgu ferner Zeit als Kollegen in

Offerreichs in nicht allau ferner Reit als Kollegen in unserer Mitte willtommen heiben zu bürfen.

'Starmischer Beifall und händeslatischen.) Die Arbeit der Rationalversammlung sollte die Frende unseres Kolles en seinen volltischen und sozialen Einrichtungen erhöhen. Die Rationalversammlung möge des weithin sich dare Archen eines neuen großen nationalen Bildens, des Willens zur trattwollen Errenerung im Innern und des Willens auf trattwollen Geletendmochung des Lebensinhaltes unseres Boiles nach außen sein, ihr die den dage d. nn von Velmar eine Flamme ausgeben, die die Derzen unseres Bosses, die die Derzen unseres Bosses, die die Derzen unseren Leit nationalen und persönlichen erleuchtet in ber buiteren Beit nationalen und perfonlichen Leibes, um mit neuer Kroft and bem finfieren Tol ber Gegentvart ben Aufflies zu finden zu einer lichten und glud-lichen Rufunft. (Lebbufter Beifall und Sandeflatichen.)

Es folgt die

Bahlades Bijepräfidenten

mit oleichen Reciten.
Aber. Eröber (Christl. Spt.): Ich schlage vor, alle brei Bigepräsidenten in einem Wohlann zu mählen. Da jerner, wie ich durch die Blume (er weist auf das Plumenfeld vor der Rednertribune — Seiterkeit.) ja saar son eine Berstander.

Nednertribüne — Deiterkeit.) in saven kann, eine Berständigung unter den Barteien erzielt ist, so schlage ich vor, die Wahl durch Luru f vorzumehmen.

Abg Sasse (Unade, Sox.) widersprickt diesem Barichsag, so das die Wahl durch Lettel abaade erfolgen muß.

Das Ergebnis der Bahl sit, das zu Bizepräsidenten gewählt werden Fehren bach (Christl. Bot.) mit 374, Konrad Bankmann (Dem.) mit 374 und Dietrich (D.Kat.) mit 256 Stimmen: 25 Stimmertel kind ungöltig. — Die gewählten Moegordneten erklären, das sie die Wahl annehmen.

Es solot die Wahl von acht Schriftsüberen, und zwar elensalle durch Pettelehaode. — Der Brösdeni dittet tas Saus um die Femäcktigun, das Ergebnis der Abstimmung durch die Schriftsübrer nach Schluk der Sihung ermitteln zu

burch bie Schriftfibree nach Schluk ber Sibung ermitteln gu

laffen. Die Ermächtinung wied erteilt. Nächste Situng Samston 3 Uhr: Entwurf eines Gesehes über bie norläufige Reichsgewalt. Schluß nach 51/2 Uhr.

Die C'gung am Comstag.

Beimar, & Febr Die heutige Situng wurde um A25 Ubr vom Brafidenten Dr. David eröffnet. Auf der Tagesordnung sieht der Berfostungsentwurf. Staatssefretar Dr. Preuß begründet in längeren Ausführungen den Entwurf, indem er ausführte, daß der Beruf und die Bollmacht zur Schoffung dieser Berfasung in der Souveränität der Nation liege. Teutschland wird eins sein, ein Riech, regiert dom Millen der Malten werte der Milwirkung aller feiner Glieder Billen bes Bolfes unter ber Mitwirfung aller feiner Glieber. Die Forberung ber Einbeit ift die Forberung ber gangen Rotten. Der Entwurf fet ein Rompromigentwurf. Die erfabrenen Bolitifer biben es ihm mit Leichtigfeit unerfeben. Er tann feinen Anspruch auf Bollitandigfeit machen, Gerobe bie weitreidenbite fdwierinfte Arage, befonbers bie ber Rompetens amifchen Reich und Gingelftaaten und gemiffe ondere Kompetensfragen mubten bier von vornherein ausge-icheltet nerben. Aber die Berfaffung entschiebet die Beitignalverfommlung felbft endgültig mit ber einzigen Ausnahme bes § 4, wonad

ber Gebieteftanb ber Freiftnaten

nur mit beren Ruftimmung abreanbert merben fann. Die Gin elftaaten foller, icher fein fonnen, bag nicht einfach burch Beidließ ber Antienolberfammlung obne ober gegen ihren Willen eine Reueinteilung ber Landfarte bon Deutschland ftettfinben fann. Diefe Ginedumung fann um to leiditer gemocht merben, als bas Gegenteil jo boch nicht burchfitbrba: maat beroel, mo die Goenteit is bod niet die die die beidere mit einem Federitrich, nur durch Beidelaft der Antionalversammlung, gegen ten Wiffen der Einzelfrauten Gebiete obtrennen. Die endaultige Bestimmung darüber aber, welches der richtige Weg für die bermutlich netwendigen territorialen Umgruppierungen sein 'oll ift notürlich der Berfallung porbehalten. Anders als bei ber Reichsverfallung felbst foll ber Gang bei ben anderen bia-genben Gesehen fein, die für die Retionalversammlung in Frane tommen. Dier ift eine Buftimmung ber eingelft entlichen Kertreter vorgeschen, eine Abereinstimmung amschen Lichen Bertreter vorgeschen, eine Abereinstimmung amschen Staaten aus schutz und Antionalversammlung. Aber es testeben Unterschiede amichen biesem Snatenausschusse und dem früheren Bundesrate. Mit der Ablehnung eines Besichlusses der Kationaldersammlung durch den Staatenaussschusse son nicht das leine Vorgeschen lein, sondern es ist rorgesehen, die strittigen Fragen im Wege der Volksab.

fi im mung zur Entscheidung zu beingen. Aber gewisse Abrickeiten zwischen Staatenaubschuß und dem früheren Bundedrat bestehen zweisellod. Im übeigen sieht der Eutwurf vor, daß an der Spige des Reiches ein Reich der af id ent steben soll. Auch dier ist, wie es für die Zwede des Entstourfes und seines Charosters als den einer vorläufigen. Organisation notwendig war, vermieden worden, in die Einzeldeiten der Zustündigkeiten einzutreten. Im großen und gangen find es die Besugnisse, unter verantwortlicher Witmirfung eines Arn ist er iums, das dieser Rationalversammlung verantwortlich ist und von deren Bertrauen obdängt. Auf dem Gedict der internationalen Vertäge wied das bisberige Recht einstweilen aufrechterhalten, daß im Ombangt. Auf dem Gebiet der internationelen Verträge wird des bisherige Necht einstweilen aufrechterbalten, daß im Omblid auf den Voller und in der vielen aufrechterbalten, daß im Omblid auf den Voller und in die dem Mitpliedern die gleiche Verpflichtung auferlegt wird, alle Verträge der parlamentarischen Zukimmung bedürfen sollen und demit wit dem Spifen der Bekeinwerträge gebrochen wird. Beginglich der Verantwortlickleit der Reichsminister gegenüber der Plenarversammlung liegt wenigstens die Andeutung einer Abweidung dom dem bisherinen Spitem, insofern die kunftigen Reichsminister für ihre Resortwerwaltung jedenfalls unmittelbar der Rationalverlammlung verantwortlich sein sollen und nicht eiwa wie früher Gehilfen des Meichefanzlers sind. Den altebrwürdigen Ramen für das leitende Amt, den find. Den altebrwurdigen Ramen für bas leitende Amt, ben Titel Weichelangler, haben wir gunachlt in biefen proviforifden Gefebentwurf nicht einerseht, biefleicht aus bem Gefühl ber-Weschentpurf nicht einoeiebt, vielleicht aus dem Gefühl bersons, das er au bistorisch schwer sei, um in einem vorläusinen Entwurf angenommen au werden. Wir steben seht vor der Anseode, die große deutsche Republis an aründen, und seine der Bestimmungen dieses vorläusinen Entwurfs steht der von der Anseode, die große deutsche Republis an aründen, und seine der Anseode, die große deutsche Gendulisten Gentwurfs steht der von der Anseode einem Anseodischen der Berjasung entgegen. Wie es dei einem Ampromischenstellen nicht anders sein; aber die Oosstung möchte ich aussprechen dursen, das beit Gedanse, der diesem Kompromischenwurf zugrunde liegt, der Gedanse der Bereinbarung, der Gedanse, auf dem Woge des möglich gerinosien Viderstandes, dem nen zu ichassenden Venschen Ariesen Verlenden Reiche sehn wir das einer Anseierung zu geden; das diesen Konserung zu geden; das diesen Gedanse auf allen Eeiten Venschung un geden; das dieser Gedanse auf allen Eeiten dieser hoben Verschung kollen kiefer Gedanse auf allen Eeiten dieser hoben Verschung kollen Konserze und Leid für und aller Deutschland über alles! (Beisall.)

Rächte Einung: Romag, 10. Jedenar, nachmittags 3 Uhr, Schluß nach 4 Uhr.

Shluf nach 4 libr.

Der Arbeitsplan.

Beimar, 8. Jebr. Es ist in Aussicht genommen, die erste, zweite und britte Lesung am Dienotap zu Ende zu führen, damit am Mittwoch die Bahl des Reicheprafideuten. Rabinett gebildet, bamit am 12. gebruar,

au Beginn ber Berhandlungen über bie Berfangerung bes Beffenfrillftanbes, eine gefemmäßige Blegierung vor-hanben ift.

Bie wir aus parlamentarifden Areifen boren, wird ber Braft. bent der Nationalversammlung sofort nach der Annahme des provisorischen Berfasungsgeseiges sein Amit niederlegen, weil sauft drei Bräsidentenstellen (Reichsprösident, Ministerpräsi-bent und Präsident der Nationalversammlung) allein in den Danden der Mehrheitesosialisten liegen würden. Dem Ber-nehmen nach wird der Fentrumsabgeordnete Fehrend auf zum Präsidenten der Nationalversammlung gewählt werden.

Die neue Reichsregierung. Ebert als Reichspräsident.

Beimar, 7. Jebr. Much die Bebl Eberts gum bormission folgen. Das Reichsminuferum, bes Scheidemann nach feiner nicht mehr zweifelbaften Aufftellung jum Prafibenten bes Reichommifterimme bilben mird, foll fechgebn Mitglieder umfassen. In den Verhandlungen mit dem Bentrum wurde eine vollkommene fi bereinst immung erzielt, so daß mit Sicherheit zu erwarten ist, baf in ber neuen Reidibregierung alle brei Barteien siemlich gleich magig vertreten fein werden.

Die Berteilung ber Memter.

Beimar, 8. Rebr. Der Goften des neuen Reicheminifterprofidenten, für ben Echeibemann in Broge fommt, wird ben alten Ramen Reichstangler führen. Reugeichaffen wird ein fonen. Reichs verteidigungs minifterina, das die bisberigen Refforts des Beeres und der Marine aufnehmen foll. Zum Leiten des Reichsverteidigungsantes ift Bolfsbrouftracter Roste vorgefeben. Gur das Rolonialminifte. rium fommen Dernburg und Ergberger in Frage Graf Brock dorff. Antau wird das Amt als Reichsminister des Aufern behalten. August Miller, der Leiter des Neichswirtschaftsamtes, wird sein Amt niederlegen und deurch den Doersten Köcth vom Demobilmachungsausichuft erfett wei ben.

Mehrenbach an Stelle Tavids?

Berlin, 8 gebr. Wie die "Deutide Allg. Rto." erfährt, ift es mod'ch, beg die Wall Dr. Davids jum Brafftenten ber Rational erfammlung einer nacht räglich en Anderung unterworfen wird. Die Barteien feien babin übereingefommen, bah, falls bei ber Babl jum Reichsprafibenten ein Rebrheitsfogialift gemablt murde, die Stellung

bee eriten Brafidenten ber Rationolberfemmlung ber nadfit-ftarfften Battei, ber Chriftlichen Bolloparter, gufallen foll.

Die Schriftführer.

W. T. B. Meimar, B. Rebr. In der geftrigen Cibung iber Rationalversammlung murben folgende Abgeordneten jan Schriftsubrern gemalt! Richard Alicher - Berlin (Cogialit), Dr. Reumana. Dofer (Temofrat), Dr. Studlen (Cd.), Dr. Picifter (Bentr.), Abolf Remfe (Tentiche Bolfspartet), Bols (Bentr.), Molfemit (Tentichmational) und Fran Manes (Unab-

Reine Berlegung nach Berlin?

Berlin, 8. Jebr. Das Gericht, bas von einer Berlegung der Rationalvertammlung noch der Ofterpaufe nach Berlin wissen wollte, ist der "Tentschen Allgemeinen Beitung" aufolge unbegrindet. Burgeit ist der Reichs-regierung von folden Absichten nichts befannt. Auch in den Mehrheitsparteien ist noch kein derartiger Bunsch gutage getreten.

Ctaat und Rirche.

Beimar, 8. Rebr. Das gentrum hat bereits be-Mimmte Gorderungen für die endaultice Berfoffung ein-gebrocht, wonach die Erennung von Rirche und Ctant von ber Berfaffunn aubdrüdlich ausgeichlof. fen werden münte.

Das neue Reichsheer.

Beimar, 7. Rebr. Bofort nach Berabichiedung bes Berfaffungsentwurfs wird die Rationalberfammlung bie Biederaufrichtung eines Reichs. beeres zu beichliegen baben, bas allein ber Rommandogewalt der Reicheregierung unterftebt. Rach ibrer Vildung wird die neue Reichsrenierung Bollmochten gur milltarifden Exclutive gegen bie ben Anordnungen ber Bleichsgewalt fich wideriebenden Landesinftangen berlangen. Damit dürften die letten Spartafiftenberrichaften im Bieichegebiet verich winden.

Reue blutige Rampfe in Berlin.

Berlin, 8. Febr. Sente mittag ! Uhr befamen Regierungetruppen ben Befel-i, die Gegend gwijden bem Blegonderplat und bem Bunthof Borfe abguiperren und dort Saussuchungen nach Baffen vorzu-nehmen. Diefen Regierungstenopen leifteten in der Neuen Echönhauserstraße. Ede Beinmeineritraße und Mingestraße "fliegende Köndler" fratigen Bider-straße "fliegende Köndler" fratigen Bider-straße "fliegende Köndler" fratigen Bider-straße und Die Hongestungstruppen in den Krampf eingriffen. Rurg nach i Ihr fielen die ersten Echilie. Baid darunt mäszen ich die ersten Verwundeten im Blute. Dis gegen Abend waren fünf Cote und dreifig Becmundete neichtt. Die Wegner ber Regierungetrupten erhielten bon allen Ceiten Ruftrom. Gie gingen gegen bie Regierungstruppen vor mit dem Anfe: "Rieder mit den Blut-hunden Ebert-Scholdemann! Gigen den spaten Abend behnten fich die Adnivse aus. Es scheint, daß bis jum Alleranderblat der Ranivi fich ausdehnt.

Die antibolidewiftiiche Storretpondeng will wiffen, den der "Rote Coldatenbund" fich in voller Ansruftung befindet, um den fommenden Butid gegen die Regierung burchtuftioren. Den boit ferner, bait & ich born ber Anbrer biefer neuen Spartafusernanitation ift. Dan nuß eint ichweren Ausschreitun-pen rechnen. Der Spartoficenbund verfindet den Ent-ichlug, den Tod fart Liebinechts und ber Boja Quremburg an raden.

Spartafiftifde Drohungen.

Beimer, 7. Rebr. Lie Gotbaer Radifalen haben einen Bufammenidiuft vollzogen. Dir Unabhängigen haben fich mit den Spartofiften vereiniat. Der A.-und C.Rat Gotha bat ble Autlickziehung ber "Beigen Gorde" aus Weimar verlaugt und dest wieder einmal den Generalstreit für Talringen an. Die Absiditen der Gothaer, nach Meimar au kommen, sind bisber nach immer verertelt worden. Es ist damit au rechnen, daß Noste, der ench die Entwassung Ersurts gefordert bet, nunmehr auch bald gegen Botha eindreiten mirb.

Mus Munft und Ceben.

. Stefibeng-Theater. Qubmig Thomas Romobie Moral", feit fieben Sabren bier nicht mehr gegeben, bat fich Die alte Brifche bewochrt. Bit ber erfte Aft auch etwas langermig, wird per viel barin gerebet, obne bag eigentlich viel geidicht, fo entichabigt ber gweite Aft vollauf und auch ber britte ift unterheltfam. Unter Dr. Raud's zielficherer Beitung midelte fich bas Gange am Camsteg glatt ab, wenn auch die ichaufpielerifchen Leiftungen fehr unterichiedlich ausfielen. Se gab Seir von der Bede den Affestor in Roten anogezeichnet. Er stattete fin mit fleinen charafteristischen Eingelgsien aus, obne fich in Aleinlickeiten au verzetteln und blieb dabei ftets netürlich. Die Fieur wirfte ungemein plotesich. Fraulein Dammer brechte die Frau v. Danteville pitant und spihbibibischerech, gang wie sich's geborte, und auch die Verren Aamniber. Plieser, Brühl. Richel und Il naer figten sich aut, sopar sehr gut ein. Verr Buage jedoch konnte trob all der vielen Riche, die er sich aab, die Rolle bee Meniner Beermann nicht bemeltigen, und auch Frau bon Benborf ale Rrau Beermann traf nicht ben richtigen Zon. Die Buidener aber bewiefen, daß fie ber Moral febr gu-Honii chilgaig

Berliner Theaterbrief. Im Refideng. Theater batte ber neuelte Subermann bei feiner Uraufführung einen vollen unmiberfprodenen Erfolg. Wie langt ift bas boch nicht bage-meien! Ein bejubelter Subermann fonnte an fich felbft itre merben. Diefes mirflich luftige, wenn auch natürlich obne literarifche Tiefe luftige Spiel Das bobere Leben" gebott in Die Tramentrilogie "Die entgotterte Belt". Ge be-milbt fich, mit fattrifdjer fiberlegenheit Die moralifden Schaben ber Gefellichaft und ihrer inneren Bupen eingufangen. Berlin W. ber tiurfürftendamm, von gestern und von beute, ift wieder einmel lebter Trumpf; es brebt fich bier um Frauen, man fabet im Gefaruffell im Kreis berum, und gin febe Streits und Musftande.

W. T.-B. Leipzig, 8. Bebr. Geftern traten megen Lobn-forderungen die Angeftellten Der biefigen Baren. und Raufhaufer fowie der Detailgeschafte in ben Mus-

itand.

W. T.-B. Bremen, 8. Febr. Die Betriebsteltungen ber Ganja Llohdwerte, ber Llohd. Dhuame Berte und der norddeutichen Baggonjabrit kaben besichtsfien, ihre Berte it illaulegen. da die Arbeiter die Biedrraufnehme ber Arbeit von der Freilastung ihrer wegen Kanufteilnahme festgenommenen Genoffen abhängig machten.

W. T.-B. Beutken, 8. Febr. Der Bergardeiterstreit ist nunmehr endgiltig als deen det anzuschen. Alle Betriebe haben die Arbeit wieder ausgenommen.

Murt Gianera "Columialvolitif".

Bern, 5. Febr. (Meldung ber Schweigerifden Depefden-Agentur.) Rach weltichweigerifden Reifungen bat ber baperifche Ministerprafibent Gionet 'in einer Unterredung mit bent Berner Bertecter ber "Rem Port Times" erfart, das deutsche Bolf habe feinerlei Intereise mehr an Kolonien, sonbern wolle nur noch Brot und Rube.

Die Landianetvahlen in ber Biala.

Lubwigehafen a. Rh., 4. Rebr. Runmehr find famtliche Anderische a. Ka., 4. Kent. Annehr into jaminges
886 Etimmbegirfe gegählt. Danoch wurden abgegeben für: Baperische Bolfspartei 119 757, Deutsche Bolfspartei 77 917,
Unubb. Sozialdemokratie 7483, Deutsche demokratische Bartei
58 888, Sozialdemokratie 157 978. Inegesamt wurden 416 978
Stimmen abgegeben. Es entfallen somit auf die Banerische
Bolfspartei 8, Tentsche Bolfspartei 4, Deutsche demokratische
Bortei 5, Sozialdemokraten 9 Ibgeerdnete. Die Bahlvarschläge der Baherischen Bolfspartei und der Deutschen Bolfspartei paren perhauden. partei moren verbunben.

Die Amtsentjevung bes bauerifden Minifters Rofibanbter abselehrt.

Münden, 6. Febr. Der Landesfoldatenrat bat gu Beginn ber bentigen Gibung einen Antrag Mubfams auf Amtsentiebung bes Minifters Robbauprer mit allen gegen 2 Stimmen burch Ubergang gut Tagesorbnung abgelehnt.

Das Natianalitötenverbalinis in Thorn.

Thorn, G. Gebr. Um für bie Friedensverhandlungen bas Rationalitätenverhaltnie von Thorn fejtgufiellen, fand bier am 12. Januar eine befondere Bollegablung fatt. Wie ber Ragiftrat in der geftrigen Cladtberorductenversamm-lung befonntgab, wurde babei eine Ginwohnergabl von 47 443 feltgeftellt, und gwar 29 434 Deutiche, 17 838 Bolen und 174 Auslander.

Rameneanberung ber Deutschen Boffepartel.

Beimar, 8. Bebr. Die Dentide Bollspartei bat eine Ramensanderung beidiofen, und gn ar will fie fich fortan "Liberale bentiche Bollspartei" nennen.

Vor der Verlängerung des Waffenft.Ilftandes.

W. T.-B. Berlin, S. Bebr. Bericht ber Boffenftill-ftandefommiffion bom 3. Rebruar: Deuticherfeits mirb um Mitteilung der Allijerten erfucht, ob mit einer Berlangerung des Baffenftilliantes Dis jum Bor-frieden gerechnet werden lann. Sollte dies abge-lebnt werden, jo wird erincht, die neuen Berband-lungen nicht frater als am '2. Februar zu beginnen, um binreidend Beit gur Berifigung gu boben.

General Rondant teilte mit, dan Robitofie und., Die gur Berftellung bon landwirifdartlichen Dafdinen benötigt werden, aus den beieten Gebieten noch Deutschland-ausgeführt werden fonnen. Saartoble konne die Entente nur im Umfange bes linemburgiichen Abkommens noch bem rechten Abeinnier ausführen.

Genf, 8. Rebe. Die Berhandlungen bes Oberften Rriegsrates in Beriatlles über Die Bestimmungen für bie meitere Berlangerung Des Boffenftillftandes tind noch nicht befannt. Doch ift aus ber Barifer Breffe au ichlieken, bof nene Worderungen an Deutschland geftellt merben follen.

Frangofiich, Die Gerichteinrache in Gliat. Pathringen,

Beris, 5. Rebr. (Davas.) Da Die Gerichteorganifation in Glaft-Lotheingen nummehr brendet ift, eefdeint im Amis-blatt ein Gilaft, ber die frangofifche Sprache in Progeffen, Bladovers, Urteilen, Berfügungen und Erlaffen vor-

Bieberaufnahme Des englischen Saubels mit

London, B. Rebr. (Reutermelbung.) Das Dandelbamt gibt befannt, daß beabfichtigt ift, bemnadift Berfügungen gu

guter, fletter und fopar mabrhaf' mibioer britter Aft erhebt die Bubmeder-Atmojebore eines Alede alons aum bedeutfameren Sinnbild. Die Rrauen, die noch dem biberen Leben ftreben, echen in Babrbeit jum morel iden Tiefftanb bin-unter. Dos etwo ift die thematiffe Ibfifft bes Luftwiels. Won ersten Kröften wurde erfillessig Theoter gespielt: Clewing, Ergen Eurg, Julius Raltenstein, die in einer Kuprletinvenrolle wieder sawose Baletti und die "höhrten Tamen" Limburg und Arnitädt geben das dentdar Beite an eindringlichster Charafteristis und spielfreubigiter Laune.

"Mundener Theaterbrief. In Munden gelangte, 15 Johre noch feiner Entftebung, jeht erft gur Aufführung frei. Frant Webefinds . Tod und Tenfel" (chebem "Totentang" betitelt) jur öffentlichen Urauffabrung. Das Stud gehört in bie Reibe ber Berfe Bebefinds, in benen ber Theoretifer (Cogieloge) ben Didter überragt. Richt jum Bortel. auch biefes Tramas, bas Theorien gur Ethif bes Liebesmarktes und Sinnengenuffes ouffiellt und — burch einen Einzel- einen Sonderfoll widerlegt. Zwei Weltanichau-ungen werden in — menologischen — Zwiegesprächen ent-widelt; ber Möbererbander Maranis Cost Biani übt fein widelit der Möderendender Maranis Coin Piani übt fein Ceschift aus — Merel, weil er weint, es sei gut und naturgewollt, recht viele Freven dem Liedesmarkt als der Quelle reinster Clückeligseit susuführen. Die Tome v. Malchus, die dem "Verein gur Pekämpfung des Mödenhandels" angehört, siedt in Freudenhäufern Lesterhödten. Sie wird durch die überzergerde Art des Kianischen Bertrogs überzeugte Andhängerin der gegnerischen Anischauungen, die Indesen ad absurdum gesibrt werden. Die Dirne Lisista gesteht einem Verehrer, daß ihre Liede nur Quol und daß ihr Leden ein Martnetum sei. Biant, an seiner Beltonschauung irre gemorden, entleibt sich; odue daß der Austauung irre gemorden, entleibt sich; odue daß der Austauer darüber sonderlich betrübt ist. Die Tartsclung batte ihr Gestes im Kost. Vielen Arnold Marles, der in guter Heltang und alzentssichere Talestilt die eigenartigen Anschauungen vertrat.

erlaffen, die mit gewiffem Borbebalt die Bieberaufnatme bes Sandels mit Elfaft. Lothringen und ben Zeilen Cfterreiche und Ungarne, Die von Truppen der affoglierten Madte bejest find, gu, ulaffen.

Gin belaifdier Boridurft auf Die Schabensvernntung.

Amfterbam, 5. Bebr. Dem Migemeen Dandeeblad' 311folge melbet ber "Soit", ber belgifche Mintherpraitdem bibe ten ben Allierten einen Borfchuft von 10 Milliarden auf die Schadensvergurung für den Krieg erhalten.

Dpern und Dinant ale bauernde Trummer-Cehenomurdiafeiten?

Bruffet, 8. Febr. Die Regierung bat befchloffen, bie Muinen von Ppern in ihrem jebigen Buftand befieben gu loffen und eine neue Ctabt Ppern baneben aufzubauen.

Mus dem Cowi:t.Rugland.

Stodholm 6. Bebt. Die rufiffde Breffe melbet. Gin Teil ber Mitglieder ber fruberen Duma bat fich in Romo-Tiderfaiaf zu einem Rumpiparlament vereinigt. Bie in Obeffa, wird euch in Bolen, besondere bei den judifden Barteien, eine ftarte Bunahme der tommuniftifden I eeen bemerft. In Barfdau, Lody, Bilna und Dombrowa finden die Bablen für die örtlichen Comjeto ftatt. Aba-fow murbe von den Balfchemiften mit einer Kontribution ben 40 Millionen Mubel belegt. Die Cawletregierung hat bet ein teimifchen Fabrilen für 182 Millionen Rubel landwit t. schaftliche Maschien an bestellt und einen Vorschaft von 15 Millienen Rubel bezahlt. Es konnten nur für Michan Anbel Maschinen geliefert werden. Auf den Rest erstärten sich die Airmen lieferungsunfähig. Die Junahme der Endotung in den Vetersburger Rabrisen veranlahte den Vetsssommistar Su.omioff, in einem Aufruf bie Arbeiter aufzufordern, die Berröter unicoblich au mochen. In dem Gouvernement Betresburg werden Meserde, Megimenter aus friegdere fabre ein Bauern gebildet. Die Diederlage der Moten Arvee bei Berm wird in Sowietleiser hauptfichtich auf om Maneenrevolten im Miden des Beeres garundachibet. Die von Moefau nach ber Ufroine führende Gifenbabilinie ift feit tem 18. Januar megen Roblen- und Lotomotivenmangel eingeitellt morben.

Permenens Steffung jum tünftigen Denlichlanb.

Chriffienia, 5. Rebr. 3m "Daebladet" bebaudelt der nor-menifde Bhilefeph Universitätsprofeffor Anathon A all, Die Groce ber Stellung Rormegens gu bem fünftigen Deutschland. Die ichmeren Barmurfe, Die bie Norweger Deutschland weben Die schweren Barmurfe, die die Norweger Deutschland weren seiner Seckriegsührung noch lange machen mutden, aenügten doch nicht, um tas gange beutsche Bolf diese Unbiden entzelten zu lassen. Deutschland bie genug beitraft ind sein Unglud auch er als die Schuld; das babe Wilson bereits angebentet. Die Norweger dürften sich den Muhm nicht nehmen lassen, der reuen idealen Freideit Artede, Wenfchlichkeit Leben und Araft zu geben. Deutschland vom Weltwerkehr auszuschlieben und auf Sungerrationen zu seben, were teutlisch und müßte sich an den Urbebern selbst rächen are teuflifch und mutte fich an ben Urbebern felbit rachen. Die Merfebeit fei nicht reich oenng an Rulturmerten, um ungeltraft ein Rulturvoll ausichlieben ju fonnen. Geende Mormenen beburfe einer geiftigen Gemeinschaft mit bem neuen Tentichlont, bem Deutschland ber Aunft, ber Industrie, ber Biffenicaft und ber Arbeit.

Schmeiner Liebestraben für Mien.

Buche, 5, Rebt. (Schweigerifche Tepeichen-Agentur.) Dente abend ift ber erfte ichweigerifche Liebesgabenque, beftebent aus 22 Wagen mit etwa 300 000 Rilogramm Lebensmitteln, nach Wien abgegangen.

Gine neue Rimmermalber Ganferens.

Bern, 5, Rebr Rach ber Genfer "Guille" find Bemeann. pen pur Ginberufung einer neuen Limmerma'ber Ronfereng im Mange. Robert Grimm, ber Rubrer ber immeigerifden Rabifalen, babe in Diefem Ginne bereite mit bem Citerreichet Priedrich Abler und bem neuen Brafibenten ber fdmeigerifden Bartel, Reinhardt, Pablung genommen.

Ans ber Terfilinouffrie Des Stnates Rem Port.

Albann, 3. Rebr. (Reuter.) Im Staate Rem Borf fin's ungefahr bonn Tertilarbeiter beidaftigungolos. Auf angeidlapenen Befanntmachungen wird ben Arbeitern mitgeteilt, baß die Betrievsanlagen wegen fehlender Auftrage geschlosten jeien. Die Arbeiterfiltrer erflären jedoch, die Betriebseinftellung sei in Wirklichkeit eine Aussperrung, weil die Arbeiter tie 48ftundige Arbeitemoche verlangten.

Portugal.

W. T.-B. Liffabon, 8. Bebt. Der Minifterprafident verlas eine Botideft in ber Rammer, in bee erflatt wird, baft bie Regierung aus Mitgliebern aller Borteien, hauptfüchlich bet fogtal:ftifden, gufammengefett fein merbe.

ron Redefind blied bancoen vollig unzulangi: fum 'penbete Beifall, manche glaubten, gifden gu muffen. R. R.

C. K. Gin Brief ter Maria Stuart. Ju ber letten Gibung ber Barifer Atabemie ber Anichriften mabte Omont Mittel-lungen über ein wertvelles bistoriides Dolument, bas fürglich von Baron Rottidilb ter Canbidriftenabteilung ter Barife: Reitenalbibliothet jum Geldent cemadt worben ift: einen pollig eigenbandigen Brief von Maria Stuart an Ronig Ter Brief ift von Carlisle vem 21. Juli 13/38 batiert und ift, wie fein Anbalt geiot, in einem trog ichen Ausenblid im Leben ber Rönigin geschrieben. Gie fieht bie Dilie bes Königs von Kronfreich an und beflogt fich bitter, "unmurbiger els jewels nicht eine Bringessin, sondern eine auftäudige Grau bebenbelt merben au fein, und nicht nur bas, faubern auch in Lebenegefahr gu ichweben."

C. K. Garufes Breisfteigerung. Auch Corufo bot. bem affgemeinen Bug ber Beit felgend, feine Breife erhöht, obgleich man eigentlich botte annehmen fonnen, bag er bereits im Grieben einen geniffen Dobepunft erreidt batte. Ropenbegen gemelbet mirb, beben fich feine Breife um 250 Brotent geren feine Friedeneforderungen gesteidert. Ge bat mit bem holland iden Imprefatio Bittoerver einen Bertron abarichloffen, bemeufeloe er für ein einmaliges Auftreten 46.000 M. und 10 Progent des Reingewinus erbält. Eine notwendige Aclae docon ift, daß auch die Preise der Plate außerordentlich boch sein muffen. Wer das Eine daben will. bei einer biefer Borftellungen ben "größten Tenor ber Beit" an boren, muß fur ben teuerften Blab 110 DR, und fur ben billigften 28 DR, anlegen.

Rleine Chronit.

Theater und Literatur. Die Gloria-Allm-Gefellicoft bat ben groben Roman "Bring Rudud" von Orto Julius Bierbeum jur Berfilmung erworben. Der Roman fpielt jum großen Zeil in Cherbavern.

fdx:11 citicat bermi piche burd Beton Mbbr. bort ! 9541¢ feblate G di I 9tadib 5H 10: fridi. Mbeir grube Attiti-Buto t fie at QHO I t di l

971

unfer

acbill mus griini fiete fa m bonco tifde rudale peleg ein. 160.00 co. id Mon geng all be perio ber b Reidi Run

ber : bori

Die Schli foferr mont Broff ganac fide e Miticit mird. mit b fich e Mebu Her Chris offe Pern dos -

Innd

fiftiet

es fe Frifde

funft rung

ei ler Bent fina Baff Bich made bir a laufe

geleb feiter Music teln. terrid ftebt fit ge fomu Ber e amber

> Unice fizaje Ring feit, Pach firek Beit

morb Rede

unt

HILD.

git.

Die

reit

2131e

doc'st. h cu unua.

latt. noit bet t t-

rten

ffat

ient

notes

rem

morung.

non nten ben

a f t

ben che. DATE:

pen, hen. mae

ber

nr.)

ema-

mm. tens

den

fins

nite. eilt, cin.

iter

rias bie

. R. ning ttet.

lie: men dinig

tier blid

bes

this. Stone bern bem 06. cita and um

Ber-

fine lätie will. cit"

ben

pself

Republik und Klerikalismus.

O Berlin, 7. Bebruar.

Das alte deutsche Glend beginnt wieder. Zagrend unfer Baus in allen Fugen freigt, mabrend unfere Birtfcutt Anfammengubredien droht, ftreiten wir und jum einenen Jammer und jum Gemort der Reinde aaruber berunt, ob die neue Reiche verfaifung nicht boch vielleicht ben "Interffien" biejes oder jenes Stantes burch ein Buviel an Einheittladeit, durch eine gu ftaile Beionung des gejamtdentiden Wedantens Abbrach tun fonnte. Um des Linnaels willen, Breugen dart nur ja nicht wieder übermächtig im Reiche werden. Bie fonnte ber bageringe Bartifularismus rubig foliafen, wenn thin foliges paffiertel Und die fieber Chiwa ben maden is aidit anvers als ihre banerifa,en Radburn, mit benen fie fonft freitich wie Stat uno Su.d ju fteben vilegen. Rwar find fie ule fdireditch demotra-Athein, Die fett angeblich mit ber Grundung einer groben, von der Rordier bis jum Elfag, von Belgien bis sum Dars reichenden Condercepnorif to gut wie fer ig find und fich noch et was darauf ein bilden, daß fie aus dem Rahmen des Reiches nicht binaustreben. Aber für diese Gelbstveritändlichfeit gibt es feine Uneifennung. Biele Bründe
ber Amedmäßigleit iprechen genift dafür, daß nach Bebort Trennungen wie Bufoninealegungen von Stactsgebilden in der neuen Republif natifinden, abet das muß ben geschäftigen Leuten in Rord und Gud einmel grindlich geiagt werden, ben bas obetfte Bringip Bete nur Dentichland ale Ginbeit und (3). famtheit fein bart. Beir muffen mit aller Macht bagenen anfämpfen, daß uns im Ramen ber bemofratiiden Celbitbeftimmung die alteiten Labenhüter, eines rudioien Partifularionne in das Nationalidiaufenster gelegt werben. Man fann eine zeitlang im Bweijel fein, ob Liebfnecht ober Aust Eisner ber größere Reicheidodling war. Bir tind der Meinung, Gurt Eisner ift es, icon weif er fein greutiches Unweien fortfebt. Dief r Mann bat anideinend nur noch ben Sbraeis, als Wert-tein von Bentrumeintereffen die benerifde Gerrlichfeit au befeftigen, er mochte bie Auffändigfeit der Rationalpersamulung möglichst emicranten. Er auch ist es, der den Kannof gegen Berlin bauptsächlich führt. Wenn wir jeut nicht in Weiner die Zentralge walt des Neichs auf ein breites und unerschütterliches Aund ament fiellen, dann broben uns für die Bu-finft Gefabren, die noch nicht einmel mit ber Erinne-rung an die Rheinbundszeit gang geredt find. Die Abeinbundszeit Imn wiederfebren, wie gefagt, Eddimmeres fieht im Amterarund: Eddimmeres in-fofern, als fich unter dem dem ofratischen Ded-mantel die fathalifierenden Tendenzen zu einer ftrafferen Organisation veremigen und bem Reichisgangen ihren Stenwel aufdruden tanten. Man ftelle fich einmel vor, mas das fagen will, wenn eine Republif Rheinland-Weitfalen im Bent: umsaeifte regiert wird, und man gebe befanders ben Möglichfeiten nach, mit denen wir im Züden zu recknen Saben wurden, wenn fich etwa Salzburg und Tirol mit der Banerischen Mepublik vereinigten. Wir batten dann plostick ein flerikal betontes Staatsweien, an welches ich die Christische Sozialen im übrigen Ofterrich, angleich ober olle Pentrumstendensen in der neuen Ribeinischen Perublif anielieben würden. Die Folge ware, daß lich das to that if die und das einen actifice Deutschland weit it är fer ils im Goierreich voneinander schieden, und das seltsamte Frachrist iedenfalls mit des fein, wend to gerode im demotratischen wie fogialischien Franklichen der Grachristen wie fogialischien Franklichen der Grache in demotratischen wie fogialischien Franklichen der Grachen Grachen der Grache Bilden Temidiland, ber Glaff bes Alerifaliamus su ei er bis bebin unacobnten Macht gelanate. Das alles liegt im Schofe ber Rufunir, und unfere Milicht ift es, icharf acht quarben, bamit fein Unbeil entfiebe.

Wiesbadener Nachrichten.

Daffenftilliandstommiffien in Spaa ist auch bes Thema ber Bieberaumadung gestreift worden. Unter biefe Wieberautmadung gestreift worden. Unter biefe Wieberautmadung burfte auch die Rudsobe von Gegenst inden follen, die aus bem früher beleuten conzösischen Glebiet stommen und in beren Besit fich noch verschiedenen Angeichen und umund in deren Besit sich nech verkaledenen Angeichen und um-laufenden Geröckten eine Angehl Leute wöhrend des Ariegs gesetzt heiden seil. Es sell sich debei nicht nur um Kleinige-feiten, sendern auch um Wöbel, Terpicke, Wösche, Kunfle und Ausstatungsgegenslände aller Art, sowie um Bertsachen han-deln. Die Allgemeinbeit ist dei und über diese Källe nicht un-terrichtet und wird sie dei und ebenso liteng verurteilen, wie des ardermärss der Kall ist. Eine Bereicherung am fremden Ligentum erder der berntomästige Berkont selder Experissonde fieht nertürlich unter idwerer Strefe; die Biabungsbehörde fit pagneinen, alen fiellen die fer firt, bie ibr aur Kenntnis tommen, nedunechen und die Schuldern aur Reckenschaft au gieben. Alle diefenigen, bie fich im Lefit von Gegenständen der oben engefisteten Ait befinden, murben dober gut inn. ber eben engefisten Art besinden, würden dober gut inn. alle Gegentände ameisckaften Ursprungs obzugeben, um dos mit eine Untersiedure zu bermeiden oder den guten Elauben old Entlostungswoment anführen zu fönnen. Unter diese Moodepillät dürften nicht fallen die sogenannten Arteas-andenken, die in aus für die Allgemeinbeit weist meht oder menioer wertseien Gegenständen besteden. Benn die militürliche Gerichtsbehörde verpflichtet sein würde, den ihr geswedenen Anzeigen nachzugeben und die Schuldigen zur Reckenschaft zu zirben, so wird sie auf der anderen Seite aber auch in all ven Köllen, in denen eine ielde Anschuldigung auf Unrecht ersolgt ist, den Tenungianten mit aller Strenge bestrafen.

- Der Strafenbahntetrieb bat erfreulichenweise wieder eine fleine Erneiterung erfahren. Die grune Linie (Bahnhof-Ring-Labuntrafte) ist feit etwa einer Boche wieder in Tötigsteit, und die blaue Linie (Bahnhof-Edlopplat in der Richtung poch den Eiden) fohrt wenigstens wieder bis zur Balfmublitunge. Bie wir an zuständiger Etelle erfahren, ift die Biedergufnahme bee Betriebe auf famtliden Linien in fürzeiter Beis gu erwarten.

- Sum Ginbruchebiebftahl in ber Lorderfdute. 200 M. Belohnung jest die Ariminalpolizei für die Ermittlung bet Töter, die in der Rocht zum 26. Januar in ein Zimmer let Lorderschule, die von tranzösischen Truppen belegt iit, eingebrechen sind und u. a. eine gröhere Angabl Deden, Eliardinen, Zieischlonserven und gemahlenes Zieisch, 20 Kilo-

aramm Gred, 10 Allocramm frifdes Aleifch, 12 Rilogramm Brot. 5 Kilogramm Marmelabe, 6 Kilogramm Buder, 5 Kilogramm Raffre, 1 Kilogramm Tee. 10 Kilogramm weiße Bobnen unb 1/2 Kilogramm Echofelabe gestehlen baben. Mitteilungen fiber die Teter und den Berbleib ber Cachen merben an die Rriminalpoligei, Zimmer Rr. 18. erbeten.

- Gine Barnung für Landwirte. Im amtlichen Rreis-blatt für Et. Goot find grei Befehle ber bortigen frangofilden R litarfommanbantur veröffentlicht, noch benen ber in Bud-Militärsommandantur veröffentlicht, nach denen der in Buch holg wohnende Aderer & Rühn i mit 2 Monaten Gefängnis. 2. mit 300 Franken (447 M.) bestraft wurde, weil er entgegen den deutschen Berordnungen über die Fleischveriorung 2 Stüd Bieb freihändig versunst hatte. In dem zweiten Befehl ist die Bestraftung der Frau Parbora Wagner, wohnhaft zu Buch holg, ausgesproden, weil sie sich geneigert hat, ein Stüd Bieh adzuliesen, des durch Berfügung der deutschen Behorde von ihr angesordert worden ist. Die Strafe betrögt in dem lehteren Ball 1. 15 Tage Gestängnis, 2. 800 Franken Gestützele.

- Rasiche Reichsbankneten. In U fingen sind faliche Reicksbankneten gu 50 M in erhoblichen Mengen im Umlauf. gatireide bortige Erichöfteleute, die iolde Rolichicheine aunohmen, sind empfindlich geschädigt. Die falichen Geldicheine find leucht erkenntlich durch ungleichmäßigen verschwemmenen Druck durch eine Menge Truckelber in dem fleinen Sat. der unvolltendig ift und durch die bingegauberten Unteridriften. über den Urfprung der Ralidideine fonnte noch nichts ermittelt nerben. Corfict ift alfo auch bier geboten.

- Angestelltenausschuftle. Die Berordnung der teutschen Reicheregierung vom 28. Tegember 1918 enthilt wichtige Bestimmungen. Während bisber Angestelltenauskhuffe nur für Firmen in Betrocht famen, die 50 und mehr Angestellte baben, sind solche Angestellterausschuffe jeht von allen Firmen, Betrieben und Termeltungen ins Leben gu rufen, die mehr destrieben und Termeltungen ins Leben gur rufen, die mehr auf 20 Angeftellte beicoftigen. Ge fommen babei, furg gefogt, famtliche Angeftellten in Betracht; ausgenommen find lebiglich Generalbevollmäcktigte der Verraltungen sowie im Dan-besorgister einselragene Vertreter (Verbruiften) der Firmen Die Angestelltenausschüffle beken darüber zu wachen, daß in dem Unternehmen die masgebenden Tarisverträge durchge-führt werden; so weit tarisliche Regelung nicht besteht, haben sie gegebenenfolls im Einvernohmen mit den beteiligten wirtschaftlichen Vereinigungen der Angestellten — bei Rege-tung der Geschlere und sonitionen Metailungen der Angestellten — bei Rege-tung der Geschlere und sonitionen Metailungen bestätzungen. lung ber Gehalter und fonftigen Arbeitsbei baltniffen mitgumir. ten. Es liegt ihnen ob, das gute Einvernehmen innerhalb der Angestelltenschaft sowie zwischen dieser und dem Arbeitsgeber zu sordern. Den Arbeitsgebern ist untersagt, siere Angestellten in Ausschung der Bestimmungen dieser Berordnung zu beschränfen oder zu benachteiligen. Auch für Wiesbaden tommt eine ganze Reibe von Firmen und Verwaltungen in Betracht, welche den in der Verordnung vorgeschriebenen Wahlsaubilieb die eine der Verbausschaft von Firmen und Verwaltungen in audidut beitellen mogen.

ausichutz beitellen mögen.

— Süddentsches Bantbeamtentag. Bu einem selchen laden die Gaue Tatern und Südurchtentichtend im Deutschen Bantbeamtenterern die Kantbeantenfacht Lüturlidend im Deutschen Bantbeamtentum 9. Keltwar ein Alle Bantbetriche Züddeutschands nach Wärzburg um 9. Keltwar ein Alle Bantbetriche Züddeutschands lind ocrechtigt, Beitreter zu entsenden. All Pamptvorträge find vorzeichen: "Die Vonlitamten unt das neue Teutschiand". Restrent R. Derrei-Rüschen. Keierent R. Derrei-Rüschen. Da and ellen Pladen Südutuschanden Bertreter erwartet werden. dürfte fich dieser Bartbeamtentag zu einer größen Kunsgebung der südlichen Bentorzuftellten gehalten, der im Pundlic auf die Bantbeamtendewopung in Berlin größte Bedeutung deigumeisen ist.

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

we. Biebrich, 9 febr Einem kiefigen Schissogensen wurde eine S. u. Co. 1188 Pr pegelemete Kibe mit Schaumwein getre hien — Ver mißt und seit dem 4. d. M. die am 26. März 1901 aeberene Jesamo Schisser von der Rasdirche 41. Des Möden batte am reiganernen Tienstag auf dem Hahdurean zu inn und ist von diesem Saue, nicht gerückgesehrt. Es ist mittelgrez, von ichlowser Gestalt, bei tunte klonder Paar und eine frische Geschisserte. Bef eiber wer es bei seinem Weggang mit ichwarzen Med, weißer ni Neuer Linfe denken Weggang mit ichwarzen Arch, weißer ni Neuer Linfe Dunk-grauem Mantel, schwarzer Plaschwähre und gleichen Pinich Wust. — Der Ligarrensabelfagt Wieden Die in eine Grube gesinzt ist und sich tadet schwer verleht bat, ist leider tegnischen kaner Berletungen erlegen. Mandach, 10. Rets. Tem Leungan erlegen.

- Rambad, 10. Bebs. Tem Leutnant und Rompanieführer Guftav Zeilamann ift mi feinen verfchiebenen Ausgeichnungen auch die zeufilde goibene Berbienlimeballe vertieben worden.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Mains o Rebe An dem Gojabrigen Zigarenbändler Max Cossel warbe ein Rau bim ort benangen. Es liegt Grund zu der Komedme ver, das wehrere Betsenten es saaren, die die Icat velischnien und bem dere derekenten Mann seinen Ledensadend so gewortlichen und wir einem Redensadend so gewortlichen und mir einem Rengfreisen der Einertetz überfallen, niedergerissen und mir einem Rengfreisen eter dergleichen erwärtzt worden ist. Die Zäter müßen mit den Gepflegerdeiten das Mannes vertraut genemes sein des Leiselde nach Ledensahrlich noch langere Zeit in seinem Leden gereinset und auf Alepsen im Danklint olfrete. Um geden gereinset nach überm Wegonnen much dann der Raubmöber Einern ab er Laden erschiefen wurde, hatte die Monatöfren den Leden gereinset nach überm Wegonnen much dann der Anabmöber Einern aumrlen Luftensent einem Leden gereinsten der Laden erschiefen werte, dasse die Mannes der Kopf erhalten, ankerdem wor ihm der Annehm die einem Tucke niegebunden. Der Edleg auf den Kopf latte ten Ich zur Kopse. Es wird angenonwen, des erwalbeitzien Auf im Geld geraubt wurden. Cossel datte die Gewehnsbeitzien Albe in einer Brieftalde im Arche nachzischen Wenn er im Leten auf einem aröseren Betrag berausgelen writze zu er Erth die Brieftolche aus der Zasicht und wechte zu. And diese much der Anabmörker beebneholt beden und die nach geinem Opler abgenemmen.

m. Rassen Lechn 7. Kebr. über das Kreiberrisch de meinem Opler abgenemmen.

m. Raffan (gebn) 7. Rebr. fiber bas Greiberrlich bam Steinf de Ribeilemmig murbe bie 8 mangebermai.

hit. Bab Comburg v. b. B., A. Rebr. Schiller Des biefigen Raiferin-Friedich Ermundenn betten Beibeim 11. an feinem Geburtebege ein Glickunschenn betten Beibeim 11. an feinem Geburtebege ein Glickunschelegramm gelandt. Gie ethieften telgende Antwort: "Eine Moefeldt leffen für die treiten und berrzlicken Glickunschiede behend tar fen v Gentard."
w. Arenpach, 7. Lebr Line cinigen Togen sind Diebe in das Bo bin ballegelant be ber biefeen Aleindahn eingebrungen. Sie habien dert einen größeren Bedetrag. Dann gundeten in Beite. Delt and erfere bernnbare Staffe an, um der Einbruchsbieblicht mitertiden. Eindlicheitweise sand das Feuer aber leine Beibeitung.

Gerichtsfaal.

we. Die Bisseneinbrücke. Der Geiegenheitsarbeiter Karl Lauer bet in Gemeinschale mis tem uswischen versterts nen Geiegenheitserdiere Rubest Kehreie in ten Beneten Maa und Juni v. J. georgenheitserdieren Beibe von Einbrücken in Landbeulern an der Kapellenlitrage. Berktroße Külterischreche und Loudinglindse verüdt, wobei sie lietzieiste Beute an Belentenen, Kleidern. Basco. Kabrungsmitteln, Echre usw. mocken, einmal inne solche im Aerte den rund 1988. Vart. L. wer badei, wur voch Koglisfeite ischer en geben, seits mit einem Teisich deer Lenassinet, wochen er dei einem der sehen Keits mit einem Arzische der Lenassen auf denen den II Jadese alten Inderen Lindbe gesichteltenen Kelnenn mit auf seinem Arzeitzug, abne des den beiden derhertenen Reluein mit auf seinem Arzeitzug, abme deh den between debes Erischenkel anderen worden wäre, lich besondert derherentum. Die kusige Etrastammer verurtei te Lauer, welcher dem Geistertaufen un marsteren versichte, zu vier Jadese dem Indere den und Verließ der dürgerlichen Chrenrechte auf die Dauer von lünf Labren, nahrend der Anabe stengliprochen wurde.

Handelsteil.

Wirtschaftscergen und Wirtschaftshoffnungen.

Von Nationalckonom Dr. Eduard Meuser.

11.

Wirtschaftscorgen und Wirtschaftshoffnungen.

Von Natienalekonom Dr. Eduard Meuser.

II.

Was muß geschehen, um unser zussmmencobrochenes Wirtschaftsleben wieder aufzubauen? Wirmissen erstens arl. eiten. Noistandsarbeiten ohne wirdschaftlichen Zweck haben nur Zweck zur voruberschenden Unterbrüngung Arl einboer. Wir durfen keins Frälle vergeuden, mußgelenner Gesichtspunkt, muß stell sein wiederaufben unserer Wirtschaft! Unser verle zur we so n liest sehr im ernen. Man betrachte die Landstrußen, die Schiffe. Unsere Industriewersende sich so literraschand schnoll den Kriestobiof-inissen aszurassen Wäre es niecht möglich, daß sich etzt viele Betriebe auf Friedens- bezw. Übergannsacht den kriestobiof-inissen aszurassen Wäre es niecht möglich, daß sich etzt viele Betriebe auf Eriedens- bezw. Übergannsacht zur derken Austall an Lokomotiven Waegons und schnicken zu derken Act beite die gegebene Zeit. Austellung um den Austall an Lokomotiven Waegons und schnicken zu derken Act beite die gegebene Zeit. Austellung und en Austall an Lokomotiven Waegons und schnicken zu derken Act beite der gegebene Zeit. Austellung und en Austall an Lokomotiven Waegons und schnicken zu derken der gestellten große zu bringen Wir mitren lernor dalur sorten, daß unsere Acken entre gegebene Zeit. Austellung und ein der Geschlichen Wir der der Geschlichen zu beite der gegebene Zeit. Austellung ein eine Schlichen Austellung ein eine Schlichen Schlichen Schlichen schlichen Schlichen schlieben schlieben zu berüchen Schlichen schlieben zu berüchen Schlichen schlieben zu berüchten schlieben schlieben von der Geben der eine Schlichen schlieben schlichen schlieben schlieben von der Geben schlieben von der Geben der Westen schlieben schlieben verzeitellt, der Krigere wir Meinschlieben dasseren stolen schlieben schlie

Reichsbank-Ausweis.

Reichsbank-Ausweis.

Die gegamte kapitalsanlage der Reichsbank stieg in der letzten Januarwoche ven 16724 2 Mill. M. auf 27 255.7 Mill. Mark. das heist um 581.5 Mill. M. die bank måt ig 9 Dock ung für sich allein genommen um 536.2 Mill. M. Fin Teil des Gegenwertes dieser Kreditentnahme blich der Pank in der Zunahme der fiem den Geld er erhalten, die sich um 700? Mill M. auf 12 522.7 Mill. M. erhöhten. Die tatsächliche Keufnarspruchnahme der Bank. d. 1. die Zunahme der Anlage alzudich der Vermehrung der fremden Gelder riellte sich für die Ferichtswoche auf 331.3 Millioten Mark gegenüter 272.4 Mill. M. der letzten Januarwoche 1918 Die Futwicklung des Zahl ung smittelbe dar is gestaltete sich in der letzten Januarwoche wiederum verlahlnismbig genstig. Der Neubeharf an Panknoten und Barlehuskassenscheinen war diesunal nur em eine Kleinigkeit, nämilich um 62 Mill. M. höher als voc einem Jahre. An Ranknoten wurden in der vierten Januarwoche 1718 neu verausgabt so daß sieh der gesamts Notepunlant am 81 Januar auf 23 647.6 Mill M. erhöhte. Daneben mutten von der Reichsbank an Darlennskassenscheinen währerd der Ferichtswoche 1623 Mill. M. gegen 170.4 Mill. M. der entsprechenden Woche des Voriahres ren zur Verfürung gestellt werden, so daß die Gesamtsume der im feriet. Verkahr befindlict en Darlehuskassenscheinen am 31. Januar rich auf 10 170.8 Mill. M. belief. Der Geld vor nat zeigte eine weitere Abnahme um 1.7 Mill. auf 2253.7 Mill M. Die Bestände an Scheitemflazen ermflürter, sieh um 0.1 Mill. auf 19.97 Mill M., während an Reichskassenscheinen 60 Mill. M. zu die Rahk zurückflossen. Der gesamte Darlehuskassenscheinen floß in die Peichsbark die Ihrerseits, wie oben erwähnt. 162.3 Mill. Mark in den freier Verkehr absab. Die eigenen Restände der Bank an Darlehuskassenscheinen floß in die Peichsbark die Ihrerseits, wie oben erwähnt. 162.3 Mill. Mark in den freier Verkehr absab. Die eigenen Restände der Bank an Darlehuskassenscheinen stellten alch am 31. Januar auf 7745.5 Mill. M.

Wochen-Auswels vom 31. Januar.

Wochen-Auswels vom 31. Januar.

ARTIVA	1919 Varwoche
Metall-Bestand	2 273 967 000 - 1 78° 000
darunter Gold	2 253 712 000 - 1 685 000
Reichakussen-Scheine und Dariehns-	The state of the state of
kaseen-Scheine	8782 865 CO3 + 79 725 000
Notes anderer Banken	2945 000 - 1 083 000
Wechselbestand, Schecks und disk.	
Schatzanweisungen	# 826 000 - 0 947 000
Lombard-Darleben	148 157 000 - 3726 000
Effekten-Bestand	2831832000 - 325 604 000
Spinstige Aktiva	3 831 934 000 - 919 604 000
Passiva.	180 000 000 unverändert
Grund-Kapital	94 828 000 unverandert
Reserve-Fonds	22 647 640 000 + 254 427 000
Noten-Umlauf	12 522 737 600 - 200 290 000
Depositen	1671626000 - 171916000
Sometige Passiva	

ote hoeno-Ausgabt umfagt a peiten

Beupridriftletter M. Begerborit.

Berantwortlich file Lenarniet A. Deuerbortt, für onlieftige Andreidiens 3 dan ber, für den Unterhaltungsteil & o Nauendarf, für den bialer und promytellen Lei und Gerichtolant 3 U. W. Ch., für den Danbei W. Ch., für den Bender und Reflamen D. Dornauf, amnich in Weebbaden.
Drud u. Berlag der E. Schellender alichen hafbuchbruckere im Weebbades.

Sprechftunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Ilba.

Bekanntmachung.

Dieneten, ben 11. Rebruar 1919, mittags 12 Uhr, berfteinere ich im Biandlofale

Morigitrage 7:

1 pollst. Schlafzimmer-Ginrichtung, bestehend aus: 2 Bestiellen mit de um Mokhaarmett., Beschlom, mit neiße Marmord, u. Sviegel, 2 Nachtichränsten mit weißer Ratmord atte. 1 Sviegelschransten mit weißer Ratmord atte. 1 Sviegelschranst, zwei Aobrituhle, 1 dandtuchhalter und deral, mehr öffentlich arrangsweie aegen Pargahlung. Die Gegenstände find auf erhalten. Die Beriteigerung findet beinimmt statt.

Biestaben, ben 8. Refrugt 1919. Gifert, Gerichtsvellareber, Ratier-Rriebt.-Ring 10.

Studentische Volksunterrichtskurse für Wiesbaden und Umgegend (E. V.).

Per Fernsprechanschluß unseres Versitzenden, Herrn cand, med. Ernst Poble, Yorkstraße 17,

Nr. 3556 ist f. Gespräche im Ortsnetze Wiesbaden freigegeben.

Für Knaben und Mädchen wirb an Dftern ein fleiner

gur Borbereitung für b'e Aufnahmeprüfung einer boberen Schule eincerichtet. Der Unterricht fteatlich gepruften Bebrerin, unter argt icher Aufi cht wird nach bem Grundiape ber gl ichmäftigen Ausbildung bon Roiper und Geift erteilt : Bei geeigneter Witterung im Freien ; gumnafti'dje Ubungen, indiv buell genau angepagt. Bei Bebaif Kurfe für bas 2. u. 3. Schuliabr. Intereffenten wollen ihre Abreffe umgebend unter J. 234 an ben Tagbi.-Beilag fenben.

Romane, Klassiker, Lexika Jugendbücher

gut erhaltene Schulbücher venefter Auflagen werben angefauft

Quirins Buch und Papierhaus Modernes Antiquariat

Rheinstraße 59. Ede Cowalbacher Straße.

- Eigene Konditorei. -Konzert von 4-6 Uhr: Kape'lmeister und Vo'in-Virtuose Casella. Spezial.: Bohnenkaffee im Kännchen einschliesslich Torie nach Wahl oder Berliuer Pfaunkuchen Mk. 2.

Taunus-Restaurant

Konzert von 7-10 Uhr. Vorzügl. Mittaps- u. Abendtisch à Mk. 4.

Frühstücksplatten von Mk. 2 an. pezialitat: Taunus slatte Mk. 4.50. Helle und dunkle Biere. Nat rreine Flaschen- und Ausschankweine eigener Kellerei.

OF OF OPOPOR

Jalousien und Rolläden merb n ichnell, fachm. u. bill. reporiert burch

Schreinerei G. Rlapper Friedrichftr. 55 u. Toptjeimer Str. 28. Zetebhon 1027. *********

Stimmen und Reparieren

Flügeln und Pianinos Stimm-Abonnement.

Stöppler, Musikalienhandlung

Alleinverireter "Jbach" Flügel und Planinos Telephon 2005 :: Pheinstraße 41.

******** **Mass-Korsetts**

Spez.-Frackfasson in feinster u. einfachster Spez. für starke und schlanke Figuren (magenfrei).

Erstklassiger Stoff auf Lager. Verarbeitung von bestem Material, auch aus zu-gegebenen Stoffen, wie: Handtücher, Servietten, Rollos, Drelljacken und Hosen usw.

Fr. Michel, Bleichstr. 21, 1

Daselbst waschen und r parieren.

Fischfleisch in Gallert empfiehlt in bester Güte u. Schmackhaftigkeit Fischhaus Johann Wolter

Ellenhogengasse 12. Feraspr. 453.

werden gut und preiswert angefertigt, umgearbeitet Gustav Fischer, Damenschneider Moritzstrasse 5, nahe Rheinstraße

Vom Felde zurück!

Anfertigunz e'eganter Damen-Kosiume und Mantel unter Garantie für tadellosen Sitz. Umandern, unter Garantie für tadellosen Sitz. Umnadern, Modernisieren Wenden, bei schneller Bedienung und billiger Berechnu g.

A. Selb, Dameuschneider, Potzheimer Str. 37.

Bade im **Badhaus Kranz**

Langgasse 56. 6 Thermalbad r M. 5.— mit Wasche, Trinkkur und Ruhecaum. reoff.7-12, 11/2-6 Uhr

Anzündeholj und Abfallholj, lowie Rantholy, Bretter und Latten lietert frei Caus

W. Gail Wwe., Ediwalbacher Etraße 2.

Waggon Brennholz rein Enden-Edeit- und Anfippel, Fal'ung 1918/19, fofort lieferb. ab Etation Rievernb., & niner Mt. 3.60 und 3.30. Rab. Bellripftrage 11, Zigarrengefcaft.

Schuhreparatur

Mauergaffe 12, Tel. 3033. Leerenfohlen 0.50, Lamenfohlen 8.50. A-fertigung nach Rag. Atanberung von Militar duben.

Rücheneinrichtungen

Mobel, Betten und Ce'egenheitelanfe aller Urt fehr billig. Echreinerei Rlapper, Friedrichftrage 55 und Topheimer Etrage 28.

Piano, gebraucht, aber noch gut erhalten, Geft. Offerten unter V. 25 an den Tagbi.-Verl

Brillanten und Berlen,

Jahngebiffe, Peinplatin, Gilberne Befede, Totale, Leuchter, Cervice, Colbene Uhren und Retten. lauft zu bohen A. Geighals, Webergalle 14.

Für Kunst-Ausstellung

geb. Dame, durchaus geschäftsgewandt, als Empfangsdame u.

Geschäftsführerin baldmögl, gesucht. Schriftl. Angebote mit Bild u. Gehal sanspruchen e.b. u. W. 534 an Tagbl.-Verlag.

Badhaus Gplegel

Aransplat 10. Sivene Thermal - Cuelle, Thermalbaber 5 Dit., inidil. Baide. Trintlur u. Gingel-Ruberaum.

Blig Taunusftr. 19 ibernimmt alle Umarbeit, v. Dam. - wie herr.-Barberobe lowie Repar. u. Aufbügeln Bill. Br. Reelle Beb enung

Ranfmännifche Privatidule Emil Straus



Damen und Herren

a Nur w Rheinstraße 46 Ede Mo inftrage.

> Anmeldungen für bas

sommer= Salbjahr

werben täglich entgegengenommen.

Inhater und Beiter: **Emil Straus**



Hotelsekretären Bankbeamten Gutssekretären

kaufm. Angestellten. Kaufm. Privatschule Bein.

Herm. Bein

Diplomhandelslehrer Beeid, Eucherrevisor, kaufm. Sachverst U. Kirchg. 22, L



Triseur Schlotter Ecke Sedan- u. Walramstr.



Ofenseker

empf. fich im Reinigen, Ausmauern, Berfeben u. Revorieren von Cefen u. Berben, sowie Reffel jeber Art. Reelle Bedienung gufichert. Deinrid Janb, ueritr. 4. Dobbeim, Bur Ceit Auna gen ict Ratte

Schuh= Reparaturen

prempt u. tillig. Erim : Rernteber. 23 Educalbacher Etr. 23.

Eissport Sportplak Raijeritrake Denotog nadmittag:

Rongert Mbendlaufen

Geannte u. einfode Pur u. Leizarveiten Birdigalle 17. 2.

Roblen, Rofe in Rubren we in ff. Boit, fabet bill. Sentbeil, Berberfir. 10.

Neu - Wäscherei A. Kirsten, Scharnhorststraße 7

Telephon 4074. Spez.-Geschaft f. feine Herren-, Damen- und Haushaltungswäsche. Gardinen auf Neu.

Unzündeholz

troden, feinacfvalt., Scd 250 Mt., trod. Anüppe-hols Sad 3,50 Mt. Auf Boitfarte wird fot, geliet.

Weimer Lubwigitt. 6. Tel. 2614. Pref-Fleild

Dunde Ceife, Lufol, Creo-fin, Debol, Sunde flob-Bulver, Futtericuffeln x. Stloft. Dronerie, Giebert,

Runges Ruffenpferb. ein u. ame iv. geiabren, au berf. bei Bintermeber, Rambach, Jatobitrage 2.

Rutichermantel dunfelblan dam orober ichwerzer Beldtragen im Auftrag prei im in peri Bicoand. Taunubltr, 13. Outer Achrod 140 Mt., Anaua, iait neu, 135 Mt., Baletet, neu, 180, Poletot, actran., 110, 2 M.-Blufen, Dose Domen-Andret und berichied, andere Sachen au berfaufen, Gehn, Acro-itrake 12, 1. Etage, abends 5—8 Ubr.

5 aut ern. Betten m. Boliermott, u. awei icone Schreibiefretare w. Umaug billigft abauneben Schwald, Str. 47, Edlad.

Ghlafzimmer

hell eichen, mit Matraben prima Roghnar, Steppbeden. Arb rbetten, Belth foration, Borhangen, Beleuchtung ufw. 9Kt. 5000,

Wohnzimmer

mit Bufett, fell eich., Diman Musgiehtijch, 6 Stühlen, Rab. tifch, Borbangen, Bilber u.w. Mf. 3000.

Tremdenzimmer 2 Betten, Rechtti dichen, Baichtiichen, Spiecel ufro. D.t. 1000, fer i Rinberftühld en, Rinber forb, weißladiert, Tifdichen, Gartenmotel, Gasbabe-Ginrich'ung ufto., zu verlaufen.

Senrich. Goetheftr. 1

e ciniaa: Bettstellen au verf. Be-fidtigungbaeit nur 2 bis 4 Uhr nachm. Sanatorium Rerotal.

Mallives Gir el-Billet Tifd u. 6 Stühle, fleine Baich u. Weinsmeich ne. 3 Wein-Beinsmeich ne. 3 Wein-Beinschler u Abein vo. Fillmanns. Luffenite. 17, Bart., Tereing. L. 11—1 u. 3—5 Uhr.

Schöner Rukb. Gefretar u. 1 nuh5 soebeigter Tisch au verl. Thomas, Edern-iördestroke 12, 1 c. 1 neue Kich.- Einricht.

1 Gefr., 1 Gefa, 1 Rüchen ichrant, bochb. Bett , Rlavier S. Edwary, Roonftrage 13 2 fait neue Liegestiihle jufammentegbor und prima Stoffe 15 u. 25 Mt.

Zelpp, Gleonorenftr. 7, Günitige Gelegenheit. Rait neuer Mobroletten-Roiter mit Einfab 40 Mt., i. aut. & Robrol Roif 25, Ceipb, Gleonorenitz, 7, 2 x

Sch thmacher: Rahmaidine (Cinger) au berb b. 1 3. au mieten gel. pt. Bresber, Bleichfte. 38, 1 Dif. u. P. 537 Zajbt.-Berlag

Pradr. Za: egierer-Wagen nu verfauf. Gilboten grune Rabler, Mittelft afr 3.

3 eiserne Defen au bertaufen bei Robl

Ellerner 3.-Ofen au bf. Rienelhof, Bh'lipos-bergitrafte 6, 2, Ging, t. Riften u. Rorbe zu vert. Mauritinoftr. 6, 3. Bede .

Edladipferde su faufen gesucht. Ongo segier, Bierbemebar Sieebaben, Dellmunbftr 22.

Schlachtpferde lauft 'L. Ronrad Bjerbemeggerei

in Bieobaocn Befruenftraje 18 (Laben) o. Edivalbadjer etrife 44. Rau'e echien Wieifer, Bimmet, Zee, Pfefferming-tee Moripftrage 4. Ronvie.

Schöner Angua g. Boie gefucht. B Wains, Le bnititr. 10 beigen u. Cellos

aud befett tauft Simmermann, Bellripftr. 25 früher Faulbrunnenftr. 9.

Pofitarte gennat. Manboline u. Gitarre gefudt. Baer, Maing. Beibnibitrafte 16, 2.

Grammophon mit Bl fauft 3 mm:rmann, Wellripftrage 25, früher Faul-brunnenftr. 9. Boftt. gen.

21dler:

Schreibmafdine ober and. Spil. au faufen gefucht, Angebote mit Breis nach Lang, Richlitrage 20. 3. neds 0, 8. Pho'o it. Apparate fauft 3' mme: mann, Bellrip-

Bof farte genügt. Adhtung

ftr. 25 fr. Faulbrunnenftc. V.

Gebrouchte Mobel jeber Balramitrafe 17. 1. hohe Bezahlung!

Raufe ftets alle gebr. Brau Rannenbera, Orlimundfirafe 17

Bin stets Käufer von gehraudten Möbeln, fowie allen aubrangierten Sachen Bable die böchien Breife. Karl Bierftorf. Webergaffe 58, 2. Boit-farte genügt.

Möbel

Betten, Schränfe, Solas, Bertilos, fowie alles, was im Derrickaltsbaufe austrangiert wirb, fauft au hoben Preifen. Fr. Rie n. Coulinfte. 3, 1. Telephon 3499.

Raufe stets herbe fowie Cabherbe w. auch repara'urbed. Meifer, hellmund r. 53, p. l. Karte

Säde Lumpen,

Metalle, Bapier, Safen-felle merben au boben Breifen annefanit. Cad. Große 20 Tel. 6129. Bein- und ct .

Rorien, Hasenfelle feuit & Sinner Pranien-trafte 23. Tel 3471. Inceib ma-eninea verleiht

tenographie, Buchführ. wie französisch.

Hemmen, Neugasse 5 breid. Dolm. a. Gericht. Geld in jeder Höhe. monatl Raten. zahlung, verleiht F61 H. Blume, Hamburg 5.

Wer übernimmt finb. von Conaten unb Ron ert n unentet ich b. Rlavie begl. ? Diferten u. V. 31 an ben Tagbi. Berl.

ineinandera. Manf. o. 2 fl.
Zimmer mit d eb a. Gasherd b. 1 3. zu mieten gef.
Belohnung Edwerzer,
Tagtlatt-Dank. 3wei leere

Reibftr. 13 Ctallung a. b. Ianz-Unterricht

allein u. in Beje'lid, auch f. attere D u.e. u. berren erteilt ju feber Beit (auch Conntage) bei mag. Donorar

W. Mayyer u. Frau 20 Togheimer Etrage 20, Silife als Allein-

mit Jamilienaufchluß gefucht in fleinen Darst alt. Michel berg 1, 2. St. Fran oder Madchen gum Labenputen gefucht, Gaultbeue Canbel, Marit-

ittafic 22. Langjahrige Berläuferin

fucht, aest et auf prima Beugn., anderw. Etslung, al. w. Grandie, b. 1. ward, evil, später. Gest. Anseb. nach Mains, 3. C. Drususkraße 8/... 2. bei Lack.

Bertreter Fist

groen bebe Brovifion acf. Bur Ger.igft llung und Inbetriebiegung einer aufgestellten Causgaemotoren-anlage 40 P.S., Gust. m Körting, wird besort

Bill Bill

Mar

1.4

unic

Bolt

all à

unit

wird

mitt

Strell

Bom ibm

fichie

frotte

Bolf mica

etric Die 3

poble

bicte

tedit

fdien nijdi mirt

型NIE

menl

mero

Time

Minne

€ta:

Blob!

Gin

er bi

ale e

uns midt

Bich

Ctuf

Relle

toen:

to 2

Ingenieur od. tücht. Monteur

gefret. Rafdinenfabrit Ahenania, E. Manthe, Rieberwaltuf a. Ith

Bertrauensposten irgenow. Art hight i firebf. Mann. Laution fann geftetf: werben. Rann auch größer. Tel fon . Bentrale vo fichen, ba im Felde folden Boften 4 Jahre inne latte. Dif. u. R. 534 Tagbi -Berlag

w. immer ben franken Derrn fahrt und Freitag mittag Biefer in Moripftrafie 4 taufte mit to-Mt. Chein, wird bringend erfnicht bah.n an formuen, andernfalls Un-

Berloren

Britte im Ant'eral Comstag abend im Rail. Landeet eat. od. Weg Emierftt.-Warftpl. borthin. Geg Bel abgeben. Seinr & Bete, Mortifer. 31.

Jagdhund weiß, braun gefledt, ent-laufen. Wiebertr. Belohn. Zoph enftraje 4.

Berloren.

Die Dame, Die gestern Sorntag atend nach bem Rafino, Friedrichstraße, ben leib. Chewl mit Gutpeneinfaffung aufhob und an fich nohm, wird bringend gebeten, ba teueres Rub ufen eines Gefallenen, benielben gegen gute Belohn. Mie ntrafe 70, B. I., abzugeben.

Zwei Schlüssel m Rina bert. Bleiditt, ntrane 40. 1 L

Berloren eine E fenbein-Grofme out dem Wene amifden Abelbeibitt, Lothetinet ftrofie u. Saustvoft, Abg. geg. Bel. Abelbeibitt, 25

Berloren ein Berlen Chrrina mit Brillanten befebt Wiebers beinner aute Belohnung Eort er Roffauer Col. Berloren.

Comston nachm. awifd. 2 und 3 Uhr auf bent Wege Ming, Schiechte net, Erhacher bis Dallgartet Erbacher bis Dallgartet Strake, idwarge Badistudtafde mit

vier fertigen Rorfetts und Lieferhnd, enthaltend Adresse des Berlierers. Da die Ware ericht werden much wird ebrichet Linder gebrieht sebisde bei Breuk. Dall-oarter Strake 10. oder Aersett Dans "Nobita". Lauenasse 25. oegen habe Belobang abaugeben.

Strakent a'n-Fahrfarte

BILL babe en c wirt für Länfi dien

> ecine mus fielli Moto gemi els